

TARIFERHÖHUNG JUNI 2026 – KOLLEKTIVVERTRAG METALLINDUSTRIE

Seit dem **1. Juni 2026** ist die zweite Tranche der im Rahmen der Erneuerung des **Kollektivvertrags Metallindustrie** (Federmeccanica–Assistal), der im November 2025 unterzeichnet wurde, vorgesehenen Tarifierhöhungen in Kraft.

Die Erhöhung betrifft alle Arbeitnehmer des Sektors und ist je nach Einstufung unterschiedlich. Für die **Stufe C3 (ehemals 5. Kategorie)** beträgt die Erhöhung der tariflichen Mindestlöhne **53,17 Euro brutto monatlich**, während die Beträge für die anderen Stufen entsprechend angepasst werden. So erhält beispielsweise die Stufe **D1** eine Erhöhung von **42,91 Euro**, die Stufe **C2** hingegen von **49,64 Euro**.

Die Erhöhung stellt eine der drei im Kollektivvertrag vorgesehenen Tranchen dar. Weitere Erhöhungen folgen ab dem **1. Juni 2027** und dem **1. Juni 2028** im Rahmen des neuen Systems zur Anpassung der Entgelte auf Grundlage des IPCA und der TEM-Komponente (Trattamento Economico Minimo).

Für Arbeitgeber ist die Anpassung der tariflichen Mindestlöhne verpflichtend und gilt für die Lohnabrechnungen ab Juni 2026. Sie wirkt sich auch auf die mit dem Entgelt verbundenen kollektivvertraglichen Bestandteile aus, wie Überstunden, Zuschläge und Abfertigung.

Stufe	Ehemalige Kategorie	Monatliche Erhöhung (€ brutto)	Neuer tariflicher Mindestlohn (€ brutto)
D1	Ehem. 1.–2.	42,91	1.784,94
D2	Ehem. 3.	47,59	1.979,37
C1	Ehem. 3. Super	48,61	2.022,12
C2	Ehem. 4.	49,64	2.064,88
C3	Ehem. 5.	53,17	2.211,43
B1	Ehem. 5. Super	56,99	2.370,33
B2	Ehem. 6.	61,14	2.542,98
B3	Ehem. 7.	68,25	2.838,99
A1	Ehem. 8. (Führungskräfte)	69,89	2.907,01